

Ein Jahrhundert später jedoch, gerade als sich Sarrebourg nach langen Umwälzungen und Kontroversen allem Anschein nach endgültig an das Herzogtum Lothringen anschließt (1562), zerbricht sein Archidiakonatsgebiet unter dem Druck der Reformation und macht einem konfessionell zersplitterten Raumgebilde Platz, wodurch das Land an der oberen Saar künftig innerhalb der katholischen Bastion Lothringen eine Sonderstellung einnehmen wird.*

* Herrn F. Hirschmann (Universität Trier) danke ich für die deutsche Übersetzung dieses Aufsatzes sowie meinen Kollegen Dr. Fr. Burgard, Dr. A. Heit und Dr. habil. M. Matheus für ihre Hilfe bei der Korrekturarbeit.